



Unternehmenskommunikation

Sandra Spiering

Raffinerie Heide GmbH

Tel.: +49 481 693-2055

E-Mail: presse@heiderefinery.com

www.heiderefinery.com

Pressemitteilung

Sicherheitswettbewerb – Raffinerie Heide prämiert das Können der Tankwagenfahrer

Hemmingstedt, Februar 2018 – Ende 2017 endete der zweite Sicherheitswettbewerb für Tankwagenfahrer (TKW-Fahrer) der Raffinerie Heide. Die Sicherheit für Mensch, Umwelt und Region haben in der Raffinerie Heide jederzeit und bei jedem einzelnen Arbeitsschritt höchste Priorität. Diesen Anspruch gilt es auch im Bereich der Produktverladung zu erfüllen. Monatlich verlassen mehrere Tausend Tanklastwagen mit Mineralölerzeugnissen das Gelände der Raffinerie Heide. Zum Schutz von Mensch und Umwelt ist das sicherheitsbewusste Arbeiten im Bereich der TKW-Verladung von höchster Bedeutung. TKW-Fahrer, die auf dem Gelände der Raffinerie Heide Produkte verladen, müssen an regelmäßigen Sicherheitsunterweisungen teilnehmen. Um die Aufmerksamkeit der TKW-Fahrer im Hinblick auf die geltenden Gefahrgut-Pflichten und Vorschriften bezüglich des persönlichen, sicherheitsbewussten Verhaltens zu erhöhen, organisiert die Raffinerie Heide seit 2016 einen Sicherheitswettbewerb für TKW-Fahrer.

Aktuell ruft die Raffinerie Heide zum dritten Mal den Sicherheitswettbewerb für Tankwagenfahrer aus. Bis Ende November 2018 haben die Fahrer die Möglichkeit, Fragen über geltende Gefahrgut-Pflichten und die Vorschriften für das sicherheitsbewusste Arbeiten zu beantworten. Außerdem wird das Verhalten der Fahrer während des Verladens am TKW-Terminal in regelmäßigen Sicherheitskontrollen nicht nur überprüft, sondern für die Teilnahme an dem Wettbewerb auch bewertet. Hinzu kommt, dass jeder TKW-Fahrer Verbesserungsvorschläge einreichen kann, die positiv in die Wettbewerbsbewertung einfließen. Die abschließende Bewertung erfolgt mit Hilfe eines Punktesystems. Die besten zehn Fahrer werden mit attraktiven Preisen belohnt.

Im Rahmen des Sicherheitswettbewerbs haben im vergangenen Jahr zwei TKW-Fahrer der Spedition „Team Energie GmbH & Co. KG“ aus Süderbrarup den ersten und dritten Platz belegt. Auf dem zweiten Platz steht ein TKW-Fahrer der Spedition „Johs. Martens Spedition GmbH & Co. KG“ aus Hamburg. TKW-Fahrer Herr Jens Nitsche von Team Energie GmbH & Co. KG zum Sicherheitswettbewerb: „Es ist schön, dass die eigene Arbeit auf diese Art und Weise sichtlich wertgeschätzt wird. Sicherheit spielt in meinem Beruf eine sehr wichtige Rolle. Der Wettbewerb regt nicht nur dazu an, das eigene, sicherheitsbewusste Verhalten zu verinnerlichen, sondern ermöglicht es auch, noch aufmerksamer auf sicherheitsrelevante Aspekte zu achten und Verbesserungsvorschläge einzureichen, die im Idealfall zugunsten aller TKW-Fahrer und der Raffinerie Heide umgesetzt werden.“

Um die in der Raffinerie Heide produzierten Mineralölerzeugnisse zum Kunden zu bringen, kommen neben Pipeline, Schiff- und Schienenverkehr auch der Transport über die Straße zum Einsatz. Insgesamt 33 % der Logistik werden über Tankwagen organisiert. Dabei holen die Speditionen Produkte verschiedenster Art ab, um beispielsweise die Tankstellen im norddeutschen Raum oder den Hamburger Flughafen zu beliefern. „Mithilfe der zahlreichen Tankwagen, die tagtäglich unser Gelände verlassen, sorgen wir dafür, dass die Versorgung der Menschen in ganz Norddeutschland mit Wärme und Mobilität sichergestellt ist. Dies unterstreicht die Bedeutung der TKW-Verladung ebenso wie die Notwendigkeit eines sicherheitsbewussten Arbeitens zum Schutz von Mensch und Umwelt“, so Geschäftsführer Jürgen Wollschläger. Jüngst war der Logistikzweig besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Im Zuge der Straßensanierung der B5 mussten nicht nur viele Anwohner und Gewerbetreibende in und um Hemmingstedt Umwege in Kauf nehmen, auch die Raffinerie Heide hat in Abstimmung mit den Speditionen den Transport über die Straße entsprechend umorganisiert.

Über die Raffinerie Heide

Die Raffinerie Heide GmbH ist ein Unternehmen der Klesch-Gruppe und zählt mit rund 500 Mitarbeitern und 30 Auszubildenden zu den größten Arbeitgebern in Dithmarschen, Schleswig-Holstein. Das Unternehmen verfügt über eine Verarbeitungskapazität von 4,5 Millionen Tonnen Rohöl pro Jahr, so viel wie der komplette Mineralölbedarf Schleswig-Holsteins. Die seit 2010 mittelständisch ausgerichtete Raffinerie produziert klassische Mineralölerzeugnisse wie Ottokraftstoffe, Diesel- oder Flugkraftstoff. Zudem stellt sie leichtes Heizöl sowie Grundstoffe für die chemische Industrie her. Die Raffinerie Heide, die eine der komplexesten europäischen Raffinerien ist, gehört im internationalen Vergleich durch strenge Sorgfaltsmaßstäbe bei der Instandhaltung in Bezug auf Auslastung und Verfügbarkeit zu den besten in Europa.